

**Niederschrift
über die 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses**

Sitzung am :	Mittwoch, den 22.01.2025
Sitzungsort:	Sitzungszimmer 345

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 17:48 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende Bürgermeisterin Kerstin Wolf

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sven Gerbeth
Herr Lars Gruber
Herr Ronny Hering
Herr Tim Schuster
Herr Maik Schwarz
Herr Mathias Weiser

später gekommen

Beratende Mitglieder

Herr Fabrice Franke
Herr Uwe Geisler
Herr Wolfgang Müller
Herr Mario Schreiter

Stellvertretende Mitglieder

Herr Dieter Blechschmidt
Herr Thomas Salzmann

Vertretung für Herrn Jörg Schmidt
Vertretung für Herrn Prof. Dr. Lutz
Kowalzik

Abwesende:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Hänsel
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzik
Herr Jörg Schmidt

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Gerd Steffen

unentschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Martin Hofmann	Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr Marcel Fröbisch	Personalrat Verwaltung	gesamte Sitzung
Herr René Schreiter	FBL Sicherheit und Ordnung	gesamte Sitzung
Herr Sascha Giller	Justiziar	gesamte Sitzung
Herr Eric Hoffmann	FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport	TOP 3
Frau Carola Blume-Brake	FBL Haupt- und Personalverwaltung	gesamte Sitzung

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Frau Nancy Dietrich	Berichterstattung öffentl. Teil

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2. Tagesordnung
 - 1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.11.2024
 - 1.4. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.12.2024
 - 1.5. Beantwortung von Anfragen
 - 1.6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.12.2024
 - 1.7. Informationen des Oberbürgermeisters
2. Beschlussfassung
 - 2.1. Petition zur Benennung einer Straße nach Dr. med. Klaus Schwenk im Stadtgebiet Plauen **BSV-093/2024 – verschoben in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung**
3. Antrag der CDU-Fraktion - Auswertung Modellversuch flexible Betreuungszeiten -, Reg.-Nr. 32-24 - Stellungnahme der Verwaltung
4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses wird von Bürgermeisterin Wolf durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet. Gemäß § 39 Absatz 1 SächsGemO weist die Bürgermeisterin darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Verwaltungsausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadtrat Maik Schwarz, BSW-Fraktion, und Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktion Freie Bürgerliste, bestimmt.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Wolf stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.2. Tagesordnung

Die Tagesordnung für die 4. öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses wird bestätigt, jedoch muss der TOP 2.1 aus datenschutzrechtlichen Gründen in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben werden.

1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.11.2024

Bürgermeisterin Wolf stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 06.11.2024 fest.

1.4. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.12.2024

Bürgermeisterin Wolf stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 05.12.2024 fest.

1.5. Beantwortung von Anfragen

Keine offenen Anfragen.

1.6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.12.2024

Bürgermeisterin Wolf informiert, dass folgender Beschluss im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses gefasst wurde:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Plauen beschließt die Höhergruppierung eines Arbeitnehmers im Fachgebiet Archiv ab 01.07.2024 von der Entgeltgruppe 9b (TVöD) zur Entgeltgruppe 10 (TVöD).

1.7. Informationen des Oberbürgermeisters

Keine Informationen.

2. Beschlussfassung

2.1. Petition zur Benennung einer Straße nach Dr. med Klaus Schwenk im Stadtgebiet Plauen BSV-093/2024 – verschoben in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung

3. Antrag der CDU-Fraktion - Auswertung Modellversuch flexible Betreuungszeiten -, Reg.-Nr. 32-24 - Stellungnahme der Verwaltung

Herr Hoffmann, FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport, gibt im Rahmen einer Präsentation Informationen zum Modellversuch flexible Betreuungszeiten.

Die Präsentation wird den Fraktionen im Nachgang zur Verfügung gestellt.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktionsvorsitzender BSW-Fraktion, weist auf eine Unstimmigkeit hin: Auf einer Präsentationsfolie wird angegeben, dass die Kita Gänseblümchen 80 Kinder betreut, auf der folgenden jedoch nur 68. Er möchte wissen, wie es zu dieser Differenz kommt.

Herr Hoffmann klärt auf, dass die Kita eine Kapazität von 80 Kindern hat, aktuell jedoch aufgrund von Schulabgängern nur 68 Kinder betreut werden.

Stadtrat Lars Gruber, Fraktion SPD/Initiative Plauen, erkundigt sich nach der Resonanz auf die angebotenen Früh- und Spätdienste.

Herr Hoffmann erklärt, dass die Früh- und Spätdienste 2022 mit Eröffnung der Kita Regenbogen getestet wurden. Die Nachfrage war jedoch gering, so dass die Öffnungszeiten inzwischen wieder festgelegt wurden.

Stadtrat Dieter Blechschmidt, CDU-Fraktion, fragt nach dem weiteren Vorgehen und ob bereits Tendenzen erkennbar sind.

Herr Hoffmann antwortet, dass derzeit noch keine Prognose möglich ist. Vorrangig muss geprüft werden, wie das Projekt personalrechtlich sinnvoll umgesetzt werden kann.

Frau Blume-Brake, FBL Haupt- und Personalverwaltung, ergänzt, dass die hohe Zahl an Teilzeitkräften unter den Erziehern einen großen Vorteil darstellt. Zukünftig liegt der Fokus verstärkt auf sogenannten Springerkräften.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktionsvorsitzender BSW-Fraktion, erkundigt sich, ob von Seiten der Stadt Plauen eine Initiative geplant ist, an die Landtagsabgeordneten heranzutreten, um mögliche Änderungen in der Landesgesetzgebung anzustoßen.

Herr Hoffmann erklärt, dass eine landesweite gesetzliche Änderung wünschenswert ist. Insbesondere die Abrechnung der Betreuungsstunden bindet viele finanzielle Mittel, die eigentlich für die Deckung der Fixkosten benötigt werden.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktionsvorsitzender BSW-Fraktion, ergänzt, dass es ihm vor allem um eine flexiblere Gestaltung der Stundenpakete geht, beispielsweise die Möglichkeit, 45 Wochenstunden flexibel über die Woche zu verteilen. Er bietet hier die Unterstützung durch seine Fraktion an.

Herr Hoffmann erklärt, dass jede Unterstützung ein Gewinn für die Stadt Plauen ist.

4. **Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktionsvorsitzender Freie Bürgerliste, erklärt, dass viele Bürger der Stadt Plauen in den letzten Tagen ihren Grundsteuerbescheid erhalten haben und nun deutlich mehr bezahlen müssen. Er möchte wissen, ob es in den nächsten Wochen eine Auswertung oder Einschätzung dazu im Finanzausschuss oder im Stadtrat geben wird.

Bürgermeisterin Wolf sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktionsvorsitzender BSW-Fraktion, erklärt ergänzend, dass in einem früheren Ausschuss Beispiele vorgestellt wurden, welche Stadtteile günstiger bzw. teurer werden sollen. Er möchte wissen, ob eine grafische Darstellung erstellt werden kann, um einen besseren Überblick über die einzelnen Stadtteile zu erhalten.

Bürgermeistern Wolf sagt hier ebenfalls eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Uwe Geisler, sachk. Einwohner, weist darauf hin, dass viele neu sanierte Straßen durch einen Versorger aufgerissen werden. Dies führt im Nachhinein oft zu Absenkungen oder un sauber ausgeführten Anschlüssen. Bereits vor rund zwei Jahren hat er zu diesem Thema eine Anfrage gestellt und als Antwort erhalten, dass es hierfür Gewährleistungsansprüche gibt. Nun möchte er wissen, wie die Stadt Plauen mit solchen Mängeln umgeht. Insbesondere interessiert ihn, wer für die Bearbeitung solcher Fälle zuständig ist, wer die Gewährleistungsabnahmen durchführt, wer diese dokumentiert und wer letztendlich entscheidet, ob entsprechende Ansprüche geltend gemacht werden.

Bürgermeisterin Wolf erklärt, dass das Fachgebiet Tiefbau, speziell die Straßenverwaltung, für diese Angelegenheiten verantwortlich ist. Die Straßenverwaltung genehmigt die Aufgrabungen und nimmt die Gewährleistungsabnahmen nach Fertigstellung vor. Zudem überwacht sie die Einhaltung der Gewährleistungsfristen, die entsprechend terminiert werden. Kurz vor Ablauf der Frist oder bei auffälligen Veränderungen setzt sich die Straßenverwaltung mit dem jeweiligen Versorgungsträger in Verbindung und fordert die Beseitigung der festgestellten Mängel.

Herr Uwe Geisler, sachk. Einwohner, möchte wissen, ob diese Maßnahmen tatsächlich konsequent durchgesetzt werden. Er verweist darauf, dass die Jocketaer Straße seit Jahren immer weiter aufbricht. Auch die Haselbrunner Straße wurde vor einigen Jahren aufgerissen,

und bereits kurz nach Abschluss der Arbeiten traten erste Schäden auf.

Bürgermeisterin Wolf erklärt, dass es in der Vergangenheit regelmäßige Gesprächsrunden mit den Versorgungsträgern gab, in denen alle geplanten Baumaßnahmen weitgehend abgestimmt wurden. Heute ist eine solche Abstimmung jedoch kaum noch möglich, da die Versorgungsträger ihre Maßnahmen im Voraus nur schwer anmelden können. Grund dafür sind die unzureichenden finanziellen Mittel, die es verhindern, dass Gemeinschaftsmaßnahmen umgesetzt werden können.

Das Thema Gewährleistung erläutert sie am Beispiel einer älteren Straße, die nicht normgerecht ausgebaut wurde. Wenn in einer solchen Straße ein Rohrgraben angelegt wird, ist der Versorgungsträger verpflichtet, diesen normgerecht zu verschließen. Allerdings kommt es häufig vor, dass der angrenzende Bereich nicht die erforderliche Festigkeit aufweist. Man kann bei einigen Straßen beobachten, dass der Rohrgraben zwar stabil bleibt, der umliegende Bereich jedoch abreißt, da dieser anders aufgebaut ist. Dies führt wiederum zu Absenkungen und Rissen. Solche Fälle lassen sich jedoch nicht als Mängel reklamieren, da dies bedeuten würde, dass der Versorgungsträger die gesamte Straße erneuern müsste.

Herr Uwe Geisler, sachk. Einwohner, erklärt, dass er die geschilderten Zusammenhänge grundsätzlich nachvollziehen kann. Für ihn ist es jedoch nicht verständlich, wenn es zu einer Setzung im Bereich des Rohrgrabens kommt, während der umliegende Bereich stabil bleibt. Seiner Ansicht nach deutet dies darauf hin, dass entweder unsauber gearbeitet wurde oder das falsche Material zum Einsatz kam.

Bürgermeisterin Wolf stimmt Herrn Geisler zu. Sie bestätigt, dass eine Setzung im Rohrgrabenbereich, während angrenzende Bereiche stabil bleiben, auf eine mangelhafte Ausführung der Arbeiten hinweist. Darüber hinaus weist sie darauf hin, dass es mittlerweile viele Baubetriebe gibt, die keine ausreichende Qualifikation besitzen, was die Qualität der Arbeiten zusätzlich beeinträchtigt.

Herr Wolfgang Müller, sachk. Einwohner, erklärt, dass vor seinem Haus in der Reußenländer Straße häufig Aufgrabungen durchgeführt wurden, die beteiligten Bauunternehmen jedoch stets gute Arbeit geleistet haben. Er weist darauf hin, dass es bei jeder Straße, deren homogene Schicht durch Bauarbeiten zerstört wird, früher oder später zu Rissbildungen kommen kann. Dabei müsse die Gewährleistung selbstverständlich berücksichtigt werden, jedoch sollte man insbesondere bei älteren Straßen bedenken, dass nicht alle Probleme den ausführenden Firmen angelastet werden können.

Bürgermeisterin Wolf stimmt Herrn Müller zu und unterstreicht, dass nicht alle Bauunternehmen schlechte Arbeit leisten. Es gibt viele Firmen, die sehr sorgfältig und hochwertig arbeiten.

Plauen, den

Plauen, den

Kerstin Wolf
Bürgermeisterin

Maik Schwarz
Stadtrat

Plauen, den 06.02.2025

Plauen, den

Linda Sämann
Schriftführer

Sven Gerbeth
Stadtrat